

Autor	Beitrag
Meike 16.01.2010 05:52	Gruß an alle, nachdem ich nun von so vielen hörte, dass sie dieses Jahr nicht auf die IMA gehen werden, Frage: Wer kommt denn überhaupt von euch? Gruß Meike

Autor	Beitrag
Schadulke 18.01.2010 09:05	Noch mal zum heutigen Start der IMA: Für die Branche ist es der Auftakt ins neue Geschäftsjahr: Auf der Internationalen Fachmesse für Unterhaltungs- und Warenautomaten IMA trifft sich vom 19. bis 22. Januar alles, was Rang und Namen hat. Die Besucher dürfen auf dem Düsseldorfer Messegelände wieder viele interessante Produkte und Neuheiten erwarten. "Der Trend in Richtung Multigamer ist weiterhin ungebrochen und wird auch die Produktpalette der IMA 2010 im Wesentlichen bestimmen", weiß Mario Hoffmeister, Leiter des Zentralbereichs Kommunikation der Gauselmann AG. Ein weiteres Thema bei allen Ausstellern wird die Umstellung auf die neue Technische Richtlinie sein. Hoffmeister: "Mit dem zukunftsorientierten Merkur Ideal-Konzept, das wir natürlich auch auf der IMA zeigen, kann man die Umstellung auf 4.1 bequem und sicher gestalten." Spielvielfalt in einem Gerät – ein Trend, der also auch 2010 die Kassen klingeln lassen soll. Insgesamt blickt die Branche mit realistischem Optimismus in die Zukunft. Christopher Röricht, Leiter Produktmanagement Geldgewinnspiel bei der NSM-Löwen Entertainment GmbH: "Wir erwarten wieder eine sehr positive Messe. Es gibt wohl keine andere vergleichbare Gelegenheit, das gesamte Kundenpotenzial so komprimiert und hochkarätig besetzt innerhalb weniger Tage anzutreffen, wie auf der IMA. Löwen wird sowohl Spannendes in Sachen Multigamer präsentieren als auch attraktive, neue Geräte klassischer Bauart. Man darf gespannt sein! Dazu kommen zur Abrundung unserer Neuheiten-Palette zwei neue Dienstleistungsangebote sowie ein neues Auslese-Tool und natürlich zahlreiche Neuheiten aus dem Zubehör- und Einrichtungsbereich." Auch bei Bally Wulff beurteilt man die wirtschaftliche Lage durchaus positiv. Pressesprecher Bernhard Eber: "Die aktuelle Konjunktur scheint sich gerade an einem Wendepunkt zu befinden. Wir hoffen, dass sich die positiven Tendenzen der letzten Wochen für 2010 durchsetzen werden." Auf der IMA wird Bally Wulff die neuesten Entwicklungen im Bereich der Multigame Plattform Gamestation präsentieren. "Es werden entscheidende Neuheiten bezüglich Hardware und Software angeboten, für die bereits die entsprechenden Zulassungen vorliegen. So sind die Bally TR4 Innovationen in aller Munde. Mit der IMA will Bally diesen Vorsprung mit weiteren Innovationen und TR4 Entwicklungen ausbauen und sich in eine ideale Startposition für das entscheidende Jahr 2010 bringen." An den guten Trend anknüpfen will die Crown Technologies GmbH mit bewährten Produkten und neuen Initiativen. Marketing-Managerin Regina Freese: "In 2009 haben wir unsere Marktposition weiter ausbauen können und damit nahtlos an den guten Trend aus 2008 angeknüpft. Wir konzentrieren uns weiterhin auf das Beste was Crown zu bieten hat, die Admiral Crown Geldspielgeräte. Weiterhin zeigen wir auf der IMA die Neuentwicklungen im Wechslerbereich, den Crown FlexiChange und den Crown CasinoChange. Zusätzlich werden wir neue Lösungen zur Kundengewinnung und Kundenbindung präsentieren, unterstützt durch ganz neue Ideen in der Hallengestaltung; gezeigt, geplant und umgesetzt durch unseren Innenarchitekten." Auf einen Meilenstein für die Branche, in dem weiter großes Potenzial steckt, macht Gauselmann-Sprecher Mario Hoffmeister aufmerksam: "Nach Jahrzehnten intensiver Verhandlungen sind 2008 endlich zwei neue, branchenspezifische Ausbildungsberufe an den Start gegangen: der/die Automatenfachmann/frau und die Fachkraft für Automaten-service." So werden neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen. "Die Gauselmann Gruppe hat 2008 auf Anhieb 38 junge Menschen zusätzlich mit Erfolg in den neuen Berufen ausgebildet. Zum 1. August 2009 sind nun noch weitere 57 Auszubildende in den neuen Berufen gestartet. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich." Zur IMA 2010, die vom 19. bis 22. Januar stattfindet, erwarten der Veranstalter, der

Autor	Beitrag
	Verband der Deutschen Automatenindustrie (VDAl) und die Reed Exhibitions Deutschland GmbH als Organisator, rund 200 Aussteller und mehr als 8.000 Besucher. Gezeigt werden ein breites Angebot von Unterhaltungsspielgeräten mit Geldgewinnmöglichkeit und das gesamte Spektrum von elektronischer Unterhaltung, Sportspielgeräten sowie Geldmanagementsysteme und Ausstattungskonzepte für moderne Spielstätten. http://www.isa-guide.de/gaming/articles/27971_branchen_groessen_starten_auf_der_ima_mit_realistischem_optimismus_ins_neue_jahr.html Gruß, Schadulke
alfi1950 18.01.2010 12:39	Automatenindustrie: "Wir erwarten wieder eine sehr positive Messe" Klar bei den Gerätepreisen :wut: Geldmanagementsysteme Spielergewinnverschiebungssysteme? Unterhaltungsspielgeräten mit Geldgewinnmöglichkeit = Glücksspiel, ist ein Spiel, in welchem alles auf das Glück, d. i. auf einen ungefähren vorteilhaften Zufall, und nicht auf die Geschicklichkeit des Spielenden ankommt; siehe Oekonomische Encyklopädie von J. G. Krünitz
Meike 19.01.2010 05:38	Gruß an alle, persönlich muss ich sagen, dass es aufgrund des aktuellen Spendenskandals natürlich einen seltsamen Beigeschmack erhält, wenn ein FDP-Politiker, welcher der Beauftragte für Tourismus der Bundesregierung ist, die Messe eröffnet Gruß Meike
gmg 19.01.2010 08:17	Jetzt werden gleich wieder die Eröffnungsreden "geredet". Wir erinnern uns an den Inhalt der Eröffnungsreden 2009: Ob die diesjährigen Eröffnungsreden etwas "anders" aussehen werden ? Die Ausführungen in der gestrigen VDAI Wirtschaftspressekonferenz für die Unterhaltungsautomatenwirtschaft lassen es zumindest erahnen. Guckst Du hier: Grüße

Autor	Beitrag
Rosewood 19.01.2010 08:28	@Meike: hat es auch einen Beigeschmack, wenn Angela Merkel die Hannover Messe Industrie eröffnet? Die Veranstalter haben bestimmt nicht erst in der letzten Wochen den Redner gebeten, die Messe zu eröffnen. Und vor allem, was meinst du mit Spendenskandal? Zum Skandal wird es doch gerade hochstilisiert! Was war in diesem Zusammenhang eigentlich mit der Abwrackprämie und der engen Verknüpfung von SPD und CDU mit der Autoindustrie. Schließlich sitzt ein Ministerpräsident im Aufsichtsrat eines großen Automobilkonzerns. Hat ein wenig Geschmäcke..... Oder ist deine Reaktion nur der übliche Verdacht der großen Verschwörung der Automatenindustrie, die ähnlich wie die Illuminaten und Freimaurer die wahren Herrn des Landes sind und die Geschehnisse bestimmen?????
KARO 19.01.2010 08:51	@ meike IMA eröffnungs , der Kommentar ist wohl völlig daneben , aber was soll man anders erwarten .
gmg 19.01.2010 16:05	Wie man dem folgenden Beitrag entnehmen kann, ist die IMA 2010 feierlich eröffnet worden. Eröffnung Erste interessante Ausführungen des parlamentarischen Staatssekretärs Ernst Burgbacher, lauten wie folgt: In diesem Zusammenhang appellierte er in aller Deutlichkeit an die Branche, uneingeschränkte Geschlossenheit in der Umsetzung der neuen technischen Richtlinie zu zeigen. Vielmehr vertraue das Bundesministerium für Wirtschaft und Technik auf den kompetenten Weitblick und die erfinderische Innovationskraft familiengeführter mittelständischer Unternehmen mit solchen Herausforderungen umgehen zu können. Na dann >auf gehts mit dem Umrüsten ! Grüße PS. Nach dem Diktat unbekannt verreist..... :)
Meike 19.01.2010 16:11	Hallo Rosewood, da muss man nichts mehr stilisieren http://www.sueddeutsche.de/politik/195/500460/text/5/ Gruß Meike
sonny370 19.01.2010 16:31	Beitrag wegen Verstoßes gegen die Foren-Regeln gelöscht EDIT: 19.01.2009, 22:32 Uhr webmaster
Rosewood 19.01.2010 16:42	@sonny370: Ein Beitrag, so überflüssig und hirnlos wie die Parteiprogramme der nicht erwähnten restlichen Parteien. @Meike: Was hat dieser Artikel denn mit der IMA-Eröffnung zu tun??

Autor	Beitrag
sonny370 19.01.2010 17:23	Beitrag wegen Verstoßes gegen die Foren-Regeln gelöscht EDIT: 19.01.2009, 22:32 Uhr webmaster
eszet 19.01.2010 17:28	quote----- IMA 2010 ist eröffnet Wie man dem folgenden Beitrag entnehmen kann, ist die IMA 2010 feierlich eröffnet worden. Eröffnung Erste interessante Ausführungen des parlamentarischen Staatssekretärs Ernst Burgbacher, lauten wie folgt: In diesem Zusammenhang appellierte er in aller Deutlichkeit an die Branche, uneingeschränkte Geschlossenheit in der Umsetzung der neuen technischen Richtlinie zu zeigen. Vielmehr vertraue das Bundesministerium für Wirtschaft und Technik auf den kompetenten Weitblick und die erfinderische Innovationskraft familiengeführter mittelständischer Unternehmen mit solchen Herausforderungen umgehen zu können. Na dann >auf gehts mit dem Umrüsten ! Grüße PS. Nach dem Diktat unbekannt verreist..... smile ----- Erst kassieren dann umrüsten. :haendereib: Das ist die Eröffnungsbotschaft die lautstark durch die Halle dröhnt wenn wieder eine Videopräsentation/Verlosung ansteht. Die Östereicher sind nicht besonders motiviert vor den 1.1.11 freiwillig etwas zu unternehmen.
gmg 19.01.2010 18:45	Ob es so lange dauern wird ? Löwen und Crown werden in der zweiten Jahreshälfte 2010 im Zuge eines 'Big Bang' weitere international bewährte Spiele nach TR 4.1 auf den deutschen Markt bringen. Grüße

Autor	Beitrag
jasper 19.01.2010 19:38	quote----- Original von Meike Hallo Rosewood, da muss man nichts mehr stilisieren http://www.sueddeutsche.de/politik/195/500460/text/5/ Gruß Meike ----- :lesen: Hier zum direkt lesen: Wann gibt es endlich ein wirksames Instrument um diese Lobbyistenseuche einzudämmen? Zitat: http://www.sueddeutsche.de/politik/195/500460/text/5/ „Auf der Festveranstaltung "60 Jahre Dehoga" Anfang Dezember in Berlin lobte Staatssekretär Burgbacher seinen Freund Fischer und dessen Verband für seine "herausragende Lobbyarbeit auf allen Ebenen". Und versprach: "Und auch in meiner neuen politischen Funktion werde ich der Branche zur Seite stehen." Zitat ENDE Ähnlichkeiten mit den Glücksspielindustrilobbyisten und Staatssekretär Burgbacher sind sicherlich nur rein zufällig! Burgbacher, ein Name den man sich merken sollte!
Meike 20.01.2010 05:52	Gruß an alle, wenn ein parlamentarischer Staatssekretär dazu aufruft, dass man neue technische Richtlinien "uneingeschränkt" umsetzt, so lässt sich schön erkennen, wer ihm die Rede geschrieben hat! Zur Einhaltung von gesetzlichen Normen kann man aufrufen, aber doch nicht, dass 1000,-€-Grenzwerte, die Ferneinwirkungsmöglichkeit auf ein Geldmanagement u.a., die jeder gesetzlichen Grundlage entbehren, eingehalten werden. Vielleicht weiß er nicht, dass es eine SpielV gibt, die es einzuhalten gilt? Vielleicht weiß er nicht, welche Halbwertzeiten "neue" technische Richtlinien haben? Gruß Meike

Autor	Beitrag
Rosewood 20.01.2010 08:56	quote----- Wann gibt es endlich ein wirksames Instrument um diese Lobbyistenseuche einzudämmen? ----- Solange es solche Lobbyisten wie Jasper, Meike und Co. gibt, muss es auch die Stimmen der Vernunft geben, die diesem Treiben versuchen Einhalt zu gebieten und den Blick für die Realität zu schärfen und nicht versuchen nur ihre eigenen Interessen und Meinungen durchzusetzen.
Anna 20.01.2010 09:24	Hallo Rosewood, das verstehe ich jetzt nicht: Welche finanziellen Vorteile haben Meike, Jasper & Co denn, wenn ihre Stimme gehört wird? viele Grüße, Anna
Rosewood 20.01.2010 09:55	Hallo Anna, beim Lobbyismus geht es doch nicht in erster Linie um finanzielle Interessen, sondern um Einfluss, Macht und die Durchsetzung eigener Vorstellungen und Werte. Insofern sind sie Lobbyisten ihrer eigenen Sache, was ich persönlich nicht problematisch finde.
Kölner 20.01.2010 10:03	Guten Morgen! Nachdem jetzt auch unserer Berliner Freunde von den Österreichern unterwandert wurden, bin ich mir eigentlich ziemlich sicher, dass auch unser fröhliches Dreigestirn Meike, Jasper und Eiba äh. Jungfrau gerne Urlaub in Österreich machen. Geht hier doch alles eindeutig in eine Richtung. Das ist unverkennbar. Und die Hinweise auf die angebliche FDP-Affäre sind doch nicht mehr als schlechtes Gewissen. Der Kölner
eszet 20.01.2010 10:40	quote----- beim Lobbyismus geht es doch nicht in erster Linie um finanzielle Interessen, sondern um Einfluss, Macht und die Durchsetzung eigener Vorstellungen und Werte. Insofern sind sie Lobbyisten ihrer eigenen Sache, was ich persönlich nicht problematisch finde. ----- :kopfkratz: Viele Leute die nicht für Ihre Meinung bezahlt werden, denken daß es beim Lobbyismus in erster Linie um finanzielle Interessen geht. :kopfkratz:
Rosewood 20.01.2010 11:04	Hallo eszet, jetzt tust du Organisationen wie Greenpeace usw. aber Unrecht. Die kämpfen doch nicht aus finanziellen Interessen für die Umwelt usw. Natürlich geht es auch um finanziellen Interessen, die hat aber auch Jasper, wie er ja immer wieder betont. Aber wie gesagt, finanzielles Interesse ist nicht die einzige Triebfeder für Lobbyismus.
eszet 20.01.2010 12:01	Bei den bezahlten Lobbyisten geht es fast immer nur um finanzielle Interessen. Den unbezahlten geht es um viele andere Dinge und manchmal auch ums Geschäft. :wink:

Autor	Beitrag
hansi 20.01.2010 12:43	Auch wenn es einige hier nicht wahr haben dürfen, deutlicher geht's nimmer: „Erfinderische Innovationskraft familiengeführter mittelständischer Unternehmen“ „Seite an Seite eröffneten Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, und Paul Gauselmann, Vorsitzender des VDAI die 29. IMA in Düsseldorf. Vielmehr vertraue das Bundesministerium für Wirtschaft und Technik auf den kompetenten Weitblick und die erfinderische Innovationskraft familiengeführter mittelständischer Unternehmen mit solchen Herausforderungen umgehen zu können.“ Quelle: http://www.goldserie.de/index.phpkurzmeldungen „Erfinderische Innovationskraft familiengeführter mittelständischer Unternehmen“ bei der Auslegung der Spielverordnung und der Gestaltung der PTB- Richtlinien? :respekt: mein lieber Herr Burgbacher als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,
Meike 20.01.2010 14:19	Gruß an alle, was heißt innovativ? Eine Jackpotanlage, genannt "Monopoly" ? Zitat:"Das MONOPOLY-Center ist mit 4 Multigamern (ab TR 4.1) gekoppelt. Der Einstieg in das MONOPOLY-Spiel erfolgt durch zusätzliche Einsätze. Ausschließlich aus diesen Einsätzen speisen sich die Punktgewinne bei den Jackpot-Chancen...." Oder sind Roulettetische mit maximaler Einsatzmöglichkeit von 9990 Punkten in einem Spiel innovativ? Oder sind Sportwettterminals innovativ? Wer etwas Innovatives, SpielV-konformes gesehen hat, bitte posten. Lieber Rosewood, man hat mir sicherlich schon vieles nachgesagt, aber noch nie, dass ich Lobbyist in eigener Sache sei. Da bin ich doch gar kein Typ für, denn da müsste man Kontakte und Gespräche suchen, sich freuen, wenn jemand kommt, der das Gespräch mit einem sucht und natürlich über die netten Herren mit den Kameras, die einen richtig in Farbe setzen wollen usw. Passt also absolut nicht. Gruß Meike

Autor	Beitrag
schneiderlein 20.01.2010 14:39	Hallo Meike ich habe nun viele deiner Beiträge gelesen und bekomme immer mehr den Eindruck, dass du eine generelle Ablehnung gegenüber des gewerblichen Spiels hast und im Grunde deines Herzens für eine Totalabschaffung plädiert. Kann das sein? schneiderlein
Kölner 20.01.2010 16:30	Wer 2178 Beiträge in einem Forum schreibt MACHT LOBBYING IN EIGENER SACHE - ohne Zweifel.
Anna 20.01.2010 17:13	Hallo, jetzt geht aber alles durcheinander. Wenn jemand engagiert ist, ist er noch kein Lobbyist. Es ist schon wichtig, sprachlich korrekt zu bleiben. Bei Wikipedia findet sich z.B. eine Lobbyismusdefinition. Es geht in der Tat darum, gezielt Einfluss auf z.B. Gesetzgebungsverfahren zu nehmen und seine Interessen einzubringen. Hier der Link zu Wikipedia http://de.wikipedia.org/wiki/Lobbyismus Viele Lobbyaktivitäten laufen hinter verschlossenen Türen ab, eine Organisation die versucht Licht ins Dunkel zu bringen ist Lobbycontrol http://www.lobbycontrol.de/blog/ viele Grüße, Anna
Meike 20.01.2010 18:33	Hallo Schneiderlein, ich habe eine "Ablehnung" gegen Leute, die sich nicht an Spielregeln halten, aber Du und andere hier haben damit augenscheinlich kein Problem. Was sagst Du denn z.B. zu den vielen illegalen Automaten / elektr. Pokertischen / Sportwetterterminals usw., die auf der IMA ausgestellt werden? Gruß Meike

Autor	Beitrag
gmg 21.01.2010 14:54	Info: O-Töne des Verbandsvorsitzenden Gauselmann über die aktuelle Branchensituation, Erwartungen an das Jahr 2010, Veränderungen bei den Spielern an Spielautomaten und mögliche aktuelle Konflikte mit den Spielbanken. Gauselman antwortet auf folgende Fragen: 1. Für einige Branchen war das Jahr 2009 ein sehr schwieriges Jahr – wie beurteilen Sie das Jahr aus der Sicht Ihrer Branche? 2. Was erwarten Sie für das Jahr 2010? 3. Das Klientel, das früher in die Spielhallen oder so wie sie vor Jahrzehnten sogar teilweise als Spielhöhlen titulierte wurden, ist nicht mehr das Klientel, das Sie heute ansprechen – da hat sich einiges verändert, oder? 4. Beschreiben Sie mal bitte die aktuelle Situation, die Sie in der VDAI-Wirtschaftspressekonferenz mit den Worten beschrieben haben „Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen“. Dabei geht es um ihre Branche und die Spielbanken – wo sehen Sie das Problem? 5. Was befürchten Sie denn für Ihre Branche aktuell? Link Ich liebe die heutigen technischen Möglichkeiten ! :) Grüße
schneiderlein 21.01.2010 19:54	Hallo Meike, ich verstehe nicht ganz, was du im Zusammenhang mit den auf der IMA ausgestellten Automaten mit "illegal" meinst. Worin liegt denn deiner Meinung nach der Aspekt der Ungesetzlichkeit bei der Ausstellung der Automaten? schneiderlein
Meike 22.01.2010 05:50	Hallo schneiderlein, eine "Ausstellung" findest du im Museum. Auf einer Messe wird geworben und verkauft. Deine "Antwort" ist nicht auf die IMA anwendbar. Bist Du ein Verfechter des illegalen Glücksspiels, z.B. Sportwetten, live Poker an elektr. Tischen mit Bankbeteiligung und bargeldlosem Zahlungsverkehr? Gruß Meike

Autor	Beitrag
Rosewood 22.01.2010 09:25	Hallo Meike, ist es jetzt völlige Ausblendung der Realität oder bewusste Irreführung der Leser in diesem Forum was du über die IMA schreibst. Die Messe heißt: INTERNATIONALE Fachmesse Unterhaltungs- und Warenautomaten. In anderen Ländern Europas sind Sportwetten aber legal, so dass es einem internationalem Besucher wohl völlig egal sein kann, ob dies bei uns erlaubt ist oder nicht. Außerdem werden auf der IMA wohl kaum Sportwetten betrieben, sondern wohl Terminals angeboten, um diese vermitteln zu können. Und dies ist in einer Menge Ländern Europas nun mal legal (und in Deutschland hoffentlich bald auch). Warum sollten dann solche Geräte nicht angeboten werden?? Niedlich ist auch die Wortklauberei um den Begriff "Ausstellung". Wieder mal die üblichen Nebenkriegsschauplätze. Die Messe für Flugzeuge (auch Militärflugzeuge) heißt übrigens "Internationale Luftfahrtausstellung" ILA und ist mit Sicherheit keine Museumsveranstaltung, sondern eine Verkaufsmesse. Bei der übrigens auch Privatpersonen als Besucher zugelassen sind, die laut deutscher Gesetzeslage kein Kriegsmaterial besitzen dürfen (oder etwas doch???), welches dort aber zuhauf angeboten wird. Also bitte keine Klugscheißerei mehr!!!!!!
schneiderlein 22.01.2010 13:59	Liebe Meike, das Verb "ausgestellt" kam von dir, ich habe es lediglich substantiviert, um mich damit auf eine von dir getroffene Aussage zu beziehen. Ich bin auch kein "Verfechter des illegalen Glücksspiels, z.B. Sportwetten, live Poker an elektr. Tischen mit Bankbeteiligung und bargeldlosem Zahlungsverkehr", aber wohl ein Verfechter der Realität. Und eine Ausstellung wie die IMA, ob man sie nun gut heißt oder nicht, existiert nunmal und setzt sich mit den "neuesten Entwicklungen von Unterhaltungs- und Geldgewinnspielautomaten, Sportspielgeräten, Bowling, Wetten, Zubehör, Sicherheit, Ausstattung, Dekoration und Warenautomaten" auseinander - und zwar voll und ganz im gesetzlichen Rahmen. Punkt. schneiderlein
Walter B 23.01.2010 16:07	Meike. gut finde ich, dass Du Dich nicht von Rosewood beeindrucken lässt! Rosewood ist eine kluge Person und nur auf dieses Forum angesetzt! Allerdings sind wir ja auch nicht doof.....

Autor	Beitrag
Schadulke 25.01.2010 22:16	Hallo, die IMA-Verantwortlichen ziehen positive Bilanz: Nach vier Tagen auf dem Düsseldorfer Messegelände schließt die 29. Automatenmesse IMA ihre Tore. Fachbesucher aus dem In- und Ausland hatten sich über Innovationen und klassisches Angebot informiert. Im Zentrum des Interesses standen bildschirmbasierte Geld-Gewinnspielgeräte, so genannte Multigamer. Nach wie vor sind aber auch klassische Walzen- und Scheibengeräte vorwiegend für die Gastronomie gefragt. Verstärkt anzutreffen sind Anbieter von Hard- und Software für das Geldmanagement in modernen Spielstätten. Im Zuge der wachsenden Professionalisierung der Branche bemühen sich verstärkt Marketinganbieter, Projektgestalter und Innenausstatter um die Gunst der Messebesucher. Flipper, Tischkicker, Simulatoren und Touch-Geräte gehören nach wie vor zum Gesicht der IMA. Auch wenn ihre Marktpräsenz in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist, überraschen sie immer wieder mit pfiffigen Ideen und Anwendungen. Das traditionelle Angebot der IMA wurde zum zweiten Mal angereichert um die Bowling World, ein Ausstellungsteil, der im Wachsen begriffen ist. Auch am Freizeitmarkt sind verstärkt Bowling Center an integrierten Standorten mit Spielstätten-Entertainment anzutreffen. Ausgelöst durch diese Entwicklung haben sich auf der IMA mehr Angebote der Gastronomie wie Snacks, Drinks und Kaffee-Variationen präsentiert. Insgesamt fühlen sich die Unternehmen der deutschen Automatenindustrie für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Die Möglichkeiten der neuen Spielverordnung aus 2006 haben der Branche einen deutlichen Schub in Richtung Innovation und Spielfreude gegeben. Über diesen Weg ist es gelungen, neue Kundengruppen für das Spiel zu gewinnen. Der weibliche Anteil an Spielgästen ist deutlich gestiegen und liegt inzwischen über 20 Prozent. Eine Entwicklung, die vor wenigen Jahren noch utopisch erschien. 2010 ist aber auch das Jahr, in dem die Bundesregierung die neue Spielverordnung für das gewerbliche Spiel einem Praxistest unterzieht. Die Evaluierung wird von der Branche mit vielen Initiativen begleitet, die gewachsene Verantwortung im gesellschaftlichen Umfeld zeigen. Spielerschutz ist nach Aussagen der VDAI-Vorsitzenden Paul Gauselmann und Uwe Christiansen wichtiges Element der täglichen Arbeit in Spielstätten, bei Handel und Industrie. Von der Entwicklung der Spielfeatures über den Vertrieb bis hinein in die Spielstätten ist sich die Branche ihrer Verantwortung bewusst. Gauselmann unterstrich auf der IMA, dass der durchschnittliche Aufwand der Spielgäste pro Stunde im Durchschnitt auf ca. zehn Euro gesunken ist. Damit ist die Branche preislich auf Augenhöhe mit vielen anderen Freizeitangeboten. Positiver Effekt der neuen Spielverordnung ist auch, dass die Branche ihre Beschäftigtenzahl von 60.000 auf 70.000 erhöhen konnte. Außerdem bildet die Branche seit 2008 in eigenen Ausbildungsberufen aus, deren Schwerpunkte neben kaufmännischen Fähigkeiten, Service und Technik auch und besonders Prävention und Spielerschutz sind. Für diese Ausbildungsgänge wurde auf der IMA in Seminaren und Informationsveranstaltungen geworben. Wenige Stunden vor Messe-Ende konnte der Messeorganisator Reed Exhibitions, Düsseldorf, verkünden, dass mit 8.838 Besuchern das Vorjahresergebnis um 7,2 Prozent übertroffen wurde. http://www.ima-messe.com/ausstellende_unternehmen_melden_gute_ordertaetigkeit_besucherzahlen_des_vorjahres_um_gut_7_prozent_uebertroffen_55.71.html

Autor	Beitrag
	Gruß, Gerd Schadulke
Meike 26.01.2010 05:26	Gruß an alle, da haben wir wieder den Begriff "das Geldmanagement" Wer wie ich dies in all seinen Facetten auf der IMA sehen durfte, schüttelt immer mehr den Kopf über die technischen Richtlinien, die ein nicht näher definiertes Einwirken aus der Ferne, via Vernetzung, gestatten. Diese Möglichkeit setzt rein fiktiv mit den aktuellen Manipulationsmöglichkeiten zusammen und was erhaltet ihr dann? ----- Vor einigen Jahren sah ich im "Schaufenster" des AutomatenSaals einer Spielbank in einem anderen Bundesland ein Schild auf dem stand "Wir haben die Lizenz zum Geldddrucken" Der ein und andere hier aus dem Forum weiß, wo es war und wie sehr ich mich bei wem darüber aufgeregt hatte, weil das nichts mit dem staatlichen Auftrag einer Spielbank zu tun hatte, bis mir versichert wurde, dass es entfernt wird. Hier ist es nicht anders! Gruß Meike

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- ima2009 Eröffnungsrede Paul Gauselmann.pdf 29,28 KB
- ima2009 Eroeffnungsrede Elmar Brok.pdf 29 KB